

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 12, 13 DSGVO im Zusammenhang mit Spenden an die Initiative für Münchner Mädchen e.V.

Wir freuen uns, dass Sie die Initiative für Münchner Mädchen e.V. (kurz: IMMA) mit Ihrer Spende unterstützen! Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Spende und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Die Initiative für Münchner Mädchen e.V. unterliegt den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen (DSGVO).

1. Wer ist für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich?

Wer ist Datenschutzbeauftragte?

Initiative für Münchner Mädchen e.V.
Jahnstraße 38
80469 München
Tel: 089 / 23 88 91 -10
E-Mail: info@imma.de

Als externe Datenschutzbeauftragte haben wir Frau Laura Mosen, Sanovis GmbH, beauftragt. Die Kontaktdaten sind Riedenburger Straße 7, 81677 München, laura.mosen@sanovis.com oder telefonisch unter 089 - 99 27 57953.

2. Welche Datenkategorien werden genutzt und woher stammen diese?

Personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DSGVO sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen der Spende erhoben. Die Daten stammen aus dem von Ihnen ausgefüllten Spendenformular, aus Ihrem Überweisungsauftrag oder aus dem persönlichen Kontakt. Die Daten werden bei einer Spende über das Online-Spendenformular elektronisch verarbeitet und verschlüsselt aus Ihrem Browser an uns übermittelt. Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

Die Daten werden bei uns elektronisch erfasst und nach den Vorgaben der Datenschutzgesetze sicher verwahrt und vertraulich behandelt. Die Datenverarbeitung erfolgt auf freiwilliger Basis. Nach Art. 11 Abs. 2 DSGVO weisen wir Sie darauf hin, dass Sie nicht verpflichtet sind, uns Ihre Daten zur Verfügung zu stellen.

Zur Bearbeitung Ihrer Spende sind jedoch bestimmte personenbezogene Daten erforderlich bzw. wir sind zu deren Erhebung gesetzlich verpflichtet.

Um eine Spende von Ihnen über das Lastschrift-Mandat einzuziehen, benötigen wir zumindest Ihren Namen, Ihre Kontodaten und den Spendenbetrag.

Um Ihnen eine Spendenbescheinigung zukommen zu lassen, benötigen wir des Weiteren Ihre Adresse.

Alle weiteren Daten können Sie auf freiwilliger Basis angeben. Insbesondere, wenn Sie weitere Informationen erhalten möchten, kann es von Vorteil sein, auch weitere Kontaktdaten anzugeben.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Die Daten werden zur Abwicklung Ihrer Spende und zum Erfüllen gesetzlicher Pflichten aus dem Handels- und Steuerrecht verarbeitet. Ihre Spende ist essenziell für die Erfüllung unserer Aufgaben. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist somit Art. 6 Abs. 1 lit. c und f DSGVO in Verbindung mit dem Handels-, Steuer- und Vereinsrecht sowie der Satzung der IMMA.

Zum Zwecke der Information über die Arbeit des Vereins senden wir Ihnen weitere Informationsmaterialien und Einladungen zu Veranstaltungen (z. B. Jahresbericht, Glückwunschkarten, Veranstaltungshinweise) und Spendenaufrufe zu. Hierfür bietet Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO die Rechtsgrundlage. Sie können der Verarbeitung zu diesen Zwecken jederzeit widersprechen (siehe Abschnitt „Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DSGVO“).

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der IMMA erhalten nur die Personen und Stellen (Vorstand, Verwaltung, Finanzwesen) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Verwaltung der Mitglieder oder zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten benötigen.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten werden, soweit gesetzlich vorgeschrieben, aufgrund Handels- und Steuerrechtlicher Vorschriften bis zu 10 Jahre aufbewahrt. (§ 147 Abgabenordnung)

Ihre Kontaktdaten, mittels derer wir Sie kontaktieren dürfen, werden bis zum Widerruf von uns gespeichert und bei Widerruf oder nicht mehr stattfindender Kontaktaufnahme von uns gelöscht.

6. Welche Datenschutzrechte können Sie geltend machen?

Als betroffene Person können Sie **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin **ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten, d.h. auf Markierung der gespeicherten personenbezogenen Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken, zustehen. Schließlich kann Ihnen auch ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen. Diese Rechte können Sie jederzeit unter der o.g. Adresse geltend machen.

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer **Datenschutz-Aufsichtsbehörde** über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu **beschweren**. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesamt für Datenschutzaufsicht
Postfach 1349
91504 Ansbach
Tel.: 0981/180093-0
poststelle@lda.bayern.de

Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DSGVO

Wenn wir im Rahmen einer Interessenabwägung ihre personenbezogenen Daten aufgrund unseres überwiegenden Interesses verarbeiten, haben Sie das jederzeitige Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen diese Verarbeitung Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen. Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, beenden wir die Verarbeitung ihrer betroffenen Daten, eine Weiterverarbeitung der Daten bleibt jedoch vorbehalten, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihren Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten gegenüber überwiegen oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.